

Die Firma ist mein Leben und Erfolg mein Lohn

Im Portrait: René Starke, Vizepräsident der IHK Ostthüringen zu Gera

1990 setzte René Starke fort, was sein Vater während der DDR-Zeit aufgeben musste. Er gründete sein eigenes Unternehmen für Möbeltransporte. Seine Motivation: Hier in Gera, wo er aufgewachsen war, den Menschen eine Perspektive geben. Was mit einem Fahrzeug, dem heimischen Couchtisch als Büro und einer Scheune als Lager begann, hat sich zu einer Firmengruppe mit 160 Mitarbeitern entwickelt. Aus einigen Testfahrten für den Otto-Versand wurde eines der größten Möbel-Depots des Versandhandels in Deutschland. Den Schwung und Ehrgeiz der Anfangsjahre hat René Starke bis heute nicht verloren. „Die Firma ist mein Leben und Erfolg mein Lohn“, bringt er sein Lebensmotto auf den Punkt. Die Firma nach vorn bringen und damit die Arbeitsplätze in Gera zu sichern hat für ihn Priorität.

Menschen mitziehen, Jugend begeistern, Perspektive sichern

Trotz starkem Wachstum und mehrmaligen Umzügen ist aus Gera wegzugehen für René Starke keine Option. „Die meisten unserer Mitarbeiter kommen aus Gera und Umgebung. Sie sollen auch weiterhin hier eine Perspektive haben“, so der Unternehmer. Dafür investiert er nicht nur in Digitalisierung von Prozessabläufen, sondern stellt sich auch mit Begeisterung neuen Herausforderungen, wie dem Einsatz von Elektrofahrzeugen. Ein besonderes Anliegen ist für ihn die Ausbildung junger Leute. So wirbt er in Geraer Schulen für Berufe der Logistikbranche und setzte sich im Bundesverband Möbelspedition und Logistik (AMÖ) e.V. für zeitgemäße Berufsbilder ein. „Mir ist eine vielfältige Ausbildung der jungen Leute wichtig. Sie



René Starke
Geschäftsführender Gesellschafter der Starke Möbeltransporte GmbH, Gera

müssen beim Kunden vor Ort nicht nur Möbel abliefern, sondern auch montieren können. Zum Service gehört die Montage von Küchen, das Anschließen von Lampen und Elektrogeräten. Im Ausbildungsberuf ‚Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugsservice‘ werden genau diese vielfältigen und durchaus anspruchsvollen Fähigkeiten vermittelt.“ Klar, dass sein Unternehmen zu den ersten Ausbildungsbetrieben für diesen Beruf gehörte. Aber auch ein gutes Betriebsklima, Weiterbildungsangebote und ein betriebliches Gesundheitsmanagement gehören für ihn dazu. Seit einem deutlichen „Warnschuss“ vor einigen Jahren haben für ihn gesunde Ernährung und Sport einen deutlich wichtigeren Platz in seinem Leben eingenommen.

Eigene Erfahrungen weitergeben

Kraft für den fordernden Firmenalltag tankt er beim Arbeiten im eigenen Garten, in der Natur oder beim Spiel mit den Enkelkindern. Auch sein gesellschaftliches Engagement sieht der umtriebige Unternehmer als eine Art Ausgleich. Er ist gleich in mehreren Branchenverbänden aktiv. So ist er unter anderem Mitglied im Rotary-Club, Vizepräsident des Landesverbandes Thüringen des Verkehrsgewerbes und seit kurzem auch Vizepräsident der Ostthüringer IHK. „Damit sind zwar auch zahlreiche Verpflichtungen verbunden, aber ich bekomme viele neue interessante Einblicke, kann so hinzulernen oder meine Erfahrungen an andere weitergeben.“ ■

Anzeige

IHK-Weiterbildungsangebot

Immer aktuell online www.gera.ihk.de/weiterbildung